

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0040/2019/BV

Datum:
30.01.2019

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:
Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

**Änderung des Förderprogramms
Städtepartnerschaften für Bürgerbegegnungen mit
den Partnerstädten der Stadt Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	13.03.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	28.03.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 01 beigefügte Änderung des Förderprogramms Städtepartnerschaften.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Im Haushaltsplan sind hierfür veranschlagt:	
• 2019	15.000 €
• 2020	15.000 €
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Das Förderprogramm Städtepartnerschaften wird um die neue Städtepartnerschaft mit der Stadt Hangzhou erweitert.

Begründung:

Seit 2018 besteht zwischen den Städten Hangzhou und Heidelberg eine Städtepartnerschaft.

Das am 28. April 2016 beschlossene „Förderprogramm Städtepartnerschaften“ für Bürgerbegegnungen mit den Partnerstädten der Stadt Heidelberg soll nun um die neue Partnerstadt Hangzhou erweitert werden. Die Förderbeträge orientieren sich an der Entfernung der Partnerstadt. Die Distanzen nach Kumamoto und Palo Alto können als Vergleich herangezogen werden, weshalb die Beträge analog übernommen werden.

Die Erweiterung des Förderprogramms wird durch die in Anlage 01 dargestellte Änderung vorgenommen. Der Wortlaut der ab 1. April 2019 geltenden Fassung ergibt sich aus Anlage 02.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderung ist mit dem Verwaltungsvorschlag einverstanden. Für Menschen mit Behinderung wird in Fortsetzung der bisherigen Verwaltungspraxis als Reisekosten-Zuschuss der doppelte Satz der Beträge gewährt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 3	+	Solidarität und Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern
SOZ 8	+	Den Umgang miteinander lernen
KU 1	+	Kommunikation und interkulturelle Handlungsansätze fördern Begründung: Städtepartnerschaften fördern das gegenseitige, interkulturelle Verständnis. Austausch-Veranstaltungen sind Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements und können, gerade auch im kulturellen Bereich, Brücken schlagen. Ziel/e:
DW 4	+	Integration und interkulturelle Handlungsansätze fördern Begründung: Städtepartnerschaften fördern das gegenseitige, interkulturelle Verständnis. Austausch-Veranstaltungen sind Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements und können, gerade auch im kulturellen Bereich, Brücken schlagen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	2. Änderung des Förderprogramms Städtepartnerschaften (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)
02	Fassung des Förderprogramms Städtepartnerschaften ab 1. April 2019 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)